

EIN CELLO ZUM MITWACHSEN

Deutsche Stiftung Musikleben vergibt Streichinstrumente aus dem Deutschen Musikinstrumentenfonds an Preisträger von „Jugend musiziert“ im Rahmen eines Lunchkonzerts am Dienstag, 23. September 2014, um 12.30 Uhr im Spiegelsaal des Museums für Kunst und Gewerbe Hamburg.

Für die jüngsten Nachwuchsmusiker im Streicherfach öffnet die Deutsche Stiftung Musikleben jedes Jahr im Herbst den Deutschen Musikinstrumentenfonds und vergibt kostbare und zum Teil jahrhundertealte Streichinstrumente. Für die ganz Kleinen stehen in diesem Jahr eine ganze Reihe 1/2-, 3/4- und 7/8-Instrumente zur Verfügung – wahre Raritäten!

Jüngster Nachwuchsmusiker ist **Ruben Meiller aus Hamburg (10 Jahre)**, der sich für ein 1/2 Violoncello bewirbt, das gerade erst als treuhänderische Eingabe aus Privatbesitz in den Fond eingegeben wurde. Übergeben wird es von der Treugeberin persönlich im Rahmen eines **Lunchkonzerts im Spiegelsaal des Museums für Kunst und Gewerbe Hamburg am Dienstag, 23. September 2014, um 12.30 Uhr.**

Das Konzert eröffnet die **23. Saison der stiftungseigenen Reihe „Foyer Junger Künstler“** und wird gestaltet von einem **Klarinetten trio** dreier Jungs im Alter von 13-15 Jahren aus Lübeck und Scharbeutz, der **13-jährigen Pianistin Marie Sophie Hauzel**, die Jungstudentin am Leopold Mozart Institut Salzburg ist, und der **17-jährigen Louise Wehr**, die sich bereits beim großen Wettbewerb des Deutschen Musikinstrumentenfonds im Februar eines der Spitzeninstrumente erspielte: eine 300 Jahre alte Violine des venezianischen Meisters Matteo Goffriller.

Vor dem Konzert lädt Museumsdirektorin **Prof. Dr. Sabine Schulze** um 11 Uhr zu einer Führung durch die aktuelle Ausstellung **„Krieg und Propaganda 14/18“** ein. Nach dem Konzert ist die **„Destille“** beliebter Treffpunkt für alle Stipendiaten und Freunde der Stiftung.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Spenden für die Arbeit der Stiftung sind erwünscht.

Um **Anmeldung** wird gebeten an dsm@dsm-hamburg.de oder Tel. 040-360 91 55 0 (Deutsche Stiftung Musikleben).

Auf einen Blick

Eröffnung der 23. Saison des „Foyer Junger Künstler“ LUNCHKONZERT MIT INSTRUMENTENVERGABE

Dienstag, 23. September 2014, 12.30 Uhr

Spiegelsaal des Museums für Kunst und Gewerbe Hamburg

Steintorplatz, 20099 Hamburg

Stipendiaten und Preisträger des diesjährigen Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ spielen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Johann Sebastian Bach, Frédéric Chopin, Camille Saint-Saëns und Dieter Mack.

- **Nikolai Gast** (14 Jahre), **Ilja** (13 Jahre) und **Ivo Ruf** (15 Jahre) aus Lübeck und Scharbeutz: Klarinetten trio „Clamor Hospes“
- **Marie Sophie Hauzel** (13 Jahre) aus München: Klavier
- **Louise Wehr** (17 Jahre) und **Sebastian Berakdar** (21 Jahre) aus München und Hannover: Violine und Klavier

Louise erspielte sich als exzellent bewertete Preisträgerin des diesjährigen Wettbewerbs des Deutschen Musikinstrumentenfonds im Februar eine Violine von Matteo Goffriller (Venedig 1732), eine treuhänderische Eingabe aus Hamburger Familienbesitz.

16 Instrumente aus dem Deutschen Musikinstrumentenfonds werden an Preisträger von „Jugend musiziert“ übergeben, teilweise durch die Treugeber persönlich.

DEUTSCHE STIFTUNG MUSIKLEBEN

Seit über 50 Jahren widmet sich die **Deutsche Stiftung Musikleben** der bundesweiten Förderung des musikalischen Spitzennachwuchses. Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten betreut die Stiftung derzeit rund 300 Stipendiaten zwischen 12 und 30 Jahren individuell und langfristig. Der 1993 als gemeinsame Initiative mit der Bundesregierung ins Leben gerufene **Deutsche Musikinstrumentenfonds** stützt aufstrebende Solisten mit hervorragenden Streichinstrumenten aus, die jedes Jahr im Frühjahr im Rahmen eines anspruchsvollen Wettbewerbs und im Herbst an Preisträger von „Jugend musiziert“ vergeben werden. In der Konzertreihe „**Foyer Junger Künstler**“ bietet die Stiftung ihren „Rising Stars“ vielfältige Auftrittsmöglichkeiten, die vom Kammerkonzert über musikalische Rahmenprogramme und das traditionelle Sommerkonzert auf Sylt bis zu Debüts in großen Sälen reichen. Abgerundet wird das Förderkonzept durch **Sonderpreise und Stipendien**, von der Auszeichnung bei Wettbewerben über das Carl-Heinz Illies-Stipendium für junge Pianisten bis zum Gerd Bucerius-Stipendium für ein Musikstudium an einer der großen Musikhochschulen der Welt. Mit **Patenschaften** geben besonders engagierte Förderer ausgewählten Stipendiaten finanzielle Unterstützung für deren musikalischen Werdegang. Die gemeinnützige Stiftung wird ehrenamtlich geleitet, seit 1992 von Irene Schulte-Hillen, und bestreitet ihr umfangreiches Förderprogramm unter dem Motto „KÖNNER BRAUCHEN GÖNNER“ fast ausschließlich durch Zuwendungen ihrer Freunde und Förderer, die sich mit ehrenamtlichem Einsatz, Spenden und Zustiftungen, mit Künstlerpatenschaften oder Instrumententreugaben engagieren.

Für weitere Informationen, Bildmaterial, Pressekarten und die Vermittlung von Interviews stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Pressekontakt:

Deutsche Stiftung Musikleben

Stefanie Jaschke

Tel.: 040-360 91 55 13

Fax: 040-360 91 55 55

Email: presse@dsm-hamburg.de

Deutsche Stiftung Musikleben

Stubbenhuk 7 • 20459 Hamburg • T. 040 / 360 91 55 0 • F. 040 / 360 91 5555 • dsm@dsm-hamburg.de
www.deutsche-stiftung-musikleben.de • www.facebook.com/DeutscheStiftungMusikleben